

# Das internationale Naturfilmfestival 2018

# Green Screen



Nominiert für den Publikumspreis: Die Schweiz braucht sich hinter den exotischen Naturparadiesen dieser Welt nicht zu verstecken. So klein sie auch sein mag, ihre abwechslungsreiche Natur ist einzigartig und steckt voller Wunder. Aus der vierteiligen Serie „Wunderwelt Schweiz“ zeigt Green Screen vom 12. bis 16. September in Eckernförde gleich zwei Teile: „Das Tessin“, wo sich auch diese Smaragdeidechse (Foto) sehr wohlfühlt, zeigt einen Kanton voller Kontraste. Zu sehen ist „Wunderwelt Schweiz – Das Tessin“ am Sonnabend, 15. September, um 12 Uhr in der Galerie 66. „Wunderwelt Schweiz – Wasser und Eis“ wird am Freitag, 14. September, um 14 Uhr in der Turnhalle der Willers-Jessen-Schule gezeigt sowie am Sonntag, 16. September, um 14 Uhr im Ostsee-Info-Center.

FOTO: STEFFEN SAILER



Nominiert für den Publikumspreis: „Auf Wiedersehen Eisbär“ ist ein Film über das Zusammentreffen von Eisbärmutter Frost und dem norwegischen Naturfilmer Asgeir Helgestad. Auf dem Foto zu sehen ist ein Polarfuchs. „Auf Wiedersehen Eisbär“ wird am Freitag, 14. September, um 16 Uhr in der Turnhalle gezeigt, am Sonnabend, 15. September, um 20 Uhr im Ratssaal des Rathauses. FOTO: ASGEIR HELGESTADT

# Das kom Progr

GREEN  
INTERNATIONALE



Der Film „Zugvögel – Kundschafter in fernen Welten“ von Petra Höfer und Freddie Röckenhaus hat im vergangenen Jahr bei Green Screen den Preis „Bester Wissenschaftsfilm“ und den „Heinz Sielmann Filmpreis“ gewonnen. FOTO: FREDDY RÖCKENHAUS/COLOUR FIELD

## Green Screen geht ins Dorf

Um die Vorfreude auf das Naturfilmfestival Green Screen vom 12. bis 16. September in Eckernförde noch zu steigern, bieten die Veranstalter unter dem Motto „Green Screen geht ins Dorf“ im Rahmen des Naturgenussfestivals 2018 verschiedene Filmabende an. In Kooperation mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wird die preisgekrönte Naturdokumentation „Zugvögel – Kundschafter in ferne Welten“ (Bester Wissenschaftsfilm 2017 und Heinz Sielmann Filmpreis 2017) von Petra Höfer und Freddie Röckenhaus gezeigt.

Milliarden Vögel sterben jedes Jahr auf ihren Zugrouten – an Hunger, Erschöpfung, Umweltgiften, durch die Jagd oder in Windrädern. Ein Flightmovie über die Reisen der Zugvögel – von der Arktis bis Afrika, von Sibirien bis zur Serengeti. Besucher erwartet neben

dem Film auch ein Naturgenuss-Snack.

Der erste „Dorfabend“ beginnt am Freitag, 20. Juli, um 18 Uhr im Landgasthof „Zur Post“, Hauptstraße 25, in Wacken. Der Eintritt ist frei, Naturgenuss-Wackenburg oder Snack ab 8 Euro.

Eine Woche später, am Freitag, 27. Juli, wird der Film um 18 Uhr in Bergers Landgasthof, Dorfstraße 28, in Enge Sande gezeigt. Der Film beginnt um 19 Uhr, anschließend gibt es ein Barbecue vom Naturschutzrind. Der Eintritt ist frei, Naturgenuss-Buffer 12 bis 18 Euro.

Am Sonnabend, 4. August, ist Green Screen ab 18 Uhr zu Gast in der Bio-Scheune von Hof Königswill in Schleswig.

➔ **Weitere Informationen** unter [www.greenscreen.de](http://www.greenscreen.de) sowie zum Naturgenussfestival unter [www.naturgenussfestival.de](http://www.naturgenussfestival.de)

### MITTWOCH, 12. SEPTEMBER

**Das Haus**  
14 Uhr „Big Pacific: Voracious“ – Der gierige Ozean  
16 Uhr „Wenn die Zugspitz‘ schwitzt – Klimawandel in den Alpen“  
18 Uhr „Adventures of the American Pika“

**Ratssaal**  
14 Uhr „Der alte Mann und der Storch“  
16 Uhr „Die Außenseiter – Reise zu den Pionieren des Ökolandbaus“  
18 Uhr „Expedition Sternenhimmel – Zur dunkelsten Nacht Skandinaviens“

**Ostsee-Info-Center**  
14 Uhr „Dschungel unter Wasser“ (bester ökologischer Film 2013)  
16 Uhr „Karussell des Lebens“ (bester ökologischer Film 2014)  
18 Uhr „Bienen – Eine Welt im Wandel“ (bester Ökologie- und Wissenschaftsfilm 2015)

**Stadthalle**  
14 Uhr „Wildes Elsass“  
16 Uhr „Die Hohe Tatra – Im Reich der Bären“  
20 Uhr Eröffnungsfeier des Festivals

**DONNERSTAG,  
13. SEPTEMBER**  
**Turnhalle der Willers-Jessen-Schule**  
14 Uhr „Aging in the Wild“  
16 Uhr „Der Lachszähler von Kanada“ – 360 Grad GEO Reportage  
18 Uhr „45 MIN – Artgerecht? – Das Schweine-Experiment“  
20 Uhr „Plastik überall – Geschichten vom Müll“

**Galerie 66**  
14 Uhr „Die Superkolonie“ – Waldameisen ganz groß  
16 Uhr „Im Zauber der Wildnis Yosemite“ – Ein kalifornischer Traum  
18 Uhr „Vietnam – Die letzten Pangoline“ – 360 Grad GEO Reportage  
20 Uhr „Auf der Jagd“ – Wem gehört die Natur?

**Das Haus**  
14 Uhr „Sob a Pata Do Boi“ – Viehhaltung im brasilianischen Regenwald  
16 Uhr „Le sommeil des Animaux“  
18 Uhr „Büyük Sehrin Küçük Sakinleri“ – Little residents of the Big City  
20 Uhr „Modified“ – Reise in die komplexe Welt der genmanipulierten Lebensmittel

**Ratssaal**  
14 Uhr „Terra X: Unsere Wälder“ – Im Reich des Wassers  
16 Uhr „Big Pacific: Voracious“ – Der gierige Ozean  
18 Uhr „Planet California“  
20 Uhr „Secrets at Sunrise“

**Ostsee-Info-Centrum**  
14 Uhr „Wasser ist Zukunft“ – Die Niederlande  
16 Uhr „Looking for Sultan“  
18 Uhr „Der kleine Panda“ – Verborgen im Himalaya  
20 Uhr „Zum Leiden verdammt“ – Das Geschäft mit den Belugawalen

**Stadthalle**  
14 Uhr „Wunder der Karibik“ – Die Welt der Blumentiere



Der Film „Wild Ireland“ von den Regisseuren Ceca Giblin und John Murray ist nominiert für die beste Postproduktion und die besten Landschaften. Zu sehen ist der Film am Freitag, 14. September, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

16 Uhr „Russlands wildes Meer“  
18 Uhr „Geheimnisvolles Korea“ – Das geteilte Paradies  
20 Uhr „Das Gesetz der Löwen“ – Feindesland

**FREITAG,  
14. SEPTEMBER**  
**Turnhalle der Willers-Jessen-Schule**  
12 Uhr „Winzige Wunder“ – Gottes Lieblinge  
14 Uhr „Wunderwelt Schweiz“ – Wasser und Eis  
16 Uhr „Auf Wiedersehen Eisbär“  
18 Uhr „Die geheimen Mächte der Öllandwirtschaft“  
20 Uhr „Wunderwesen Schmetterling“

**Galerie 66**  
12 Uhr „Geheimnisvolles Federseemoor“  
14 Uhr „Die Hohe Tatra“ – Im Reich der Bären  
16 Uhr Kurzfilmprogramm für Kinder  
18 Uhr „Linsen – Das Rezept gegen den Welthunger“

20 Uhr Kurzfilmprogramm  
**Das Haus**  
12 Uhr Doppelprogramm 1: „Leo.80“ und „Living with Wildlife“  
14 Uhr „Mohitban va Palang“  
16 Uhr „Matka Merelle“  
18 Uhr „Fish Owl Wanted“  
20 Uhr „Araucaria Araucana“

**Ratssaal**  
12 Uhr „Die Lauenburgischen Seen“ – Wildnis zwischen Lübeck und Elbe  
14 Uhr „Deep Ocean“ – Giants of the Antarctic Deep  
16 Uhr „Wenn die Zugspitz‘ schwitzt – Klimawandel in den Alpen“  
18 Uhr „Zuflucht Ampermoos“ – Reise in eines der größten zusammenhängenden Niedermoore in Deutschland  
20 Uhr „Das System Milch“

**Ostsee-Info-Centrum**  
12 Uhr „Unterwater Wilderness“ – Sudan  
14 Uhr „Überraschungseier“ –

Neues von Kuckuck & Co  
16 Uhr „Wale vor unserer Küste“  
18 Uhr „Sons of Enkai“  
20 Uhr „Die Wüstenlöwen der Namib“ – Aufbruch und Wiederkehr

**Stadthalle**  
12 Uhr „Der Teutoburger Wald“  
14 Uhr „Galapagos – Im Bann der Meeresströmungen“  
16 Uhr „Wild Ireland“  
18 Uhr „Die Wüstenlöwen der Namib“ – Aufbruch und Wiederkehr  
20 Uhr „Jane“ – Die Geschichte von Jane Goodall, deren Primatenforschung unser Naturverständnis revolutionierte

**SONNABEND,  
15. SEPTEMBER**  
**Turnhalle der Willers-Jessen-Schule**  
10 Uhr „Die Lauenburgischen Seen“ – Wildnis zwischen Lübeck und Elbe  
12 Uhr „Wale vor unserer Küste“  
14 Uhr „Überraschungseier“ – Neues von Kuckuck & Co



Naturerlebnis ist einfach.



foerde-sparkasse.de

Wenn Engagement auf Faszination trifft!

Viel Spaß beim GreenScreen Festival 2018.

Förde Sparkasse

# plette amm

**GREEN SCREEN**  
NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE



Nominiert für die „beste unabhängige Produktion 2018“: Der Film „Sons of Enkai“ schildert das Verhältnis von Mensch und Natur in einem der berühmtesten Wildreservate der Erde: der Massai Mara in Kenia. In dem Film zeigt ein Massai-Krieger eindrucksvolle Naturereignisse und spektakuläre Tiere, mit denen er seinen Lebensraum teilt. Zu sehen am Freitag, 14. September, um 18 Uhr im Ostsee-Info-Center. FOTO: NATURAHDFILMS



Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen hat sich seit 2007 zum größten Naturfilmfestival in Europa entwickelt. Im vergangenen Jahr sahen mehr als 18 000 Besucher knapp 100 spektakuläre Naturfilme. In diesem Jahr musste die Jury aus einer Rekordzahl von 220 eingereichten Langfilmen aus 71 Ländern die jeweils drei Besten in 13 Preiskategorien bestimmen, die nun vom 12. bis 16. September beim Festival in Eckernförde gezeigt werden.

## Hier gibt es Tickets

Karten für das Naturfilmfestival gibt es im **Internet** (bis 31. August) unter [www.greenscreen-festival.de/tickets](http://www.greenscreen-festival.de/tickets). Ab dem 13. August ist eine Kartenbestellung auch unter **Tel. 04351/476491** möglich.

Vom 1. bis 15. September gibt es Karten im **Ticket-Center** im Stadthotel Eckernförde, Am Exer 3 (Seiteneingang links).

**Karten** für das Festival kosten 6/ermäßigt 4 Euro, für Familien ebenfalls 4 Euro pro Besucher. **Der Festivalpass** für bis zu zwölf Filme kostet 45/ermäßigt 30 Euro. Karten für die Eröffnungsfeier kosten 20 Euro, ebenso wie für die Preisverleihung.

**Gutscheine** für Festivalpässe können im Festivalbüro erworben werden. Für die Einlösung eines Gutscheins ist eine Kartenbestellung mit Angabe der Gutschein-Nummer erforderlich.

**Filme des Schulprogramms** (Mittwoch bis Freitag) sind ausschließlich für Schulen bestimmt. Bestell-Informationen für Lehrer gibt es unter [www.greenscreen-machtschule.de](http://www.greenscreen-machtschule.de).

➔ **Infos** im Internet unter [www.greenscreen-festival.de](http://www.greenscreen-festival.de)

## Spielstätten

### Ostsee-Info-Center (OIC)

Jungfernstieg 110  
[www.ostseeinfocenter.de](http://www.ostseeinfocenter.de)

### Ratssaal im Rathaus

Rathausmarkt 4-6  
[www.eckernfoerde.de](http://www.eckernfoerde.de)

### Das Haus

Reeperbahn 28,  
[www.dashauseck.eckernfoerde.de](http://www.dashauseck.eckernfoerde.de)

### Turnhalle der Willers-Jessen-Schule

Kieler Straße 59

### Galerie 66

Kieler Straße 78

[www.galerie66.com](http://www.galerie66.com)

### Stadthalle Eckernförde

Am Exer 1  
[www.ostseebad-eckernfoerde.de/stadthalle.html](http://www.ostseebad-eckernfoerde.de/stadthalle.html)

### Museum Eckernförde

Rathausmarkt 8  
[www.museum-eckernfoerde.de](http://www.museum-eckernfoerde.de)

### Umweltinformationszentrum

Hans-Christian-Andersen Weg 7  
[www.ostsee.de/eckernfoerde/umweltinformationszentrum.html](http://www.ostsee.de/eckernfoerde/umweltinformationszentrum.html)

### Carls (Jugendpreisverleihung)

Carlsstraße 47  
[www.carlshoehe-eckernfoerde.de](http://www.carlshoehe-eckernfoerde.de)

Produktion 2018. Sie begleiteten den preisgekrönten Kameramann Colin Stafford-Johnson auf eine ganz persönliche Reise entlang einer der spektakulärsten Küsten mit ihren Tieren – 16 Uhr in der Stadthalle Eckernförde.

Foto: CEPA GIBLIN JOHN MURRAY

16 Uhr „Der kleine Panda“ – Verborgen im Himalaya  
18 Uhr „Die grüne Lüge“

### Galerie 66

10 Uhr „G'schichten aus dem Wiener Prater“  
12 Uhr „Wunderwelt Schweiz“ – Das Tessin  
14 Uhr „The Patterns of the Ocean“ – Protecting Indonesia's Manta Rays  
16 Uhr „Kamchatka Bears“ – Life begins  
18 Uhr „Geheimnisvoller Kosmos im Lindenbaum“

### Das Haus

10 Uhr „Toxic Bees“ – Human Intervention  
12 Uhr Doppelprogramm 2: „Ausgebrummt?“ und „Wundermittel oder tödlicher Cocktail?“  
14 Uhr Doppelprogramm 3: „Anna und die wilden Tiere“ und „Samuel, der Löwenjunge“  
16 Uhr Doppelprogramm 4: „Einmannland“ und „Plastik in jeder Welle“

18 Uhr „Therapie unter Tannen“

### Ratssaal

10 Uhr „Wildes Deutschland“ – Das Erzgebirge  
12 Uhr „Grizzlys hautnah“ – Bärenhunger  
14 Uhr „Nacktmulle“ – Superhelden der Forschung  
16 Uhr „Unsere heimlichen Nachbarn“  
18 Uhr „Die Rückkehr der Wölfe“  
20 Uhr „Auf Wiedersehen, Eisbär!“

### Ostsee-Info-Centrum

10 Uhr „Vietnam – Die letzten Pangoline“ – 360 Grad GEO Reportage  
12 Uhr „Wasser ist Zukunft“ – Die Niederlande  
14 Uhr „Winzige Wunder“ – Gottes Lieblinge  
16 Uhr „The Hollow Heart“  
18 Uhr „Geheimnisvolles Federseemoor“

### Stadthalle

10 Uhr „Der blaue Planet“ – Unbekannte Ozeane

12 Uhr „White Wolves“  
14 Uhr „Magie der Fjorde“  
20 Uhr Preisverleihung

### SONNTAG, 16. SEPTEMBER

#### Turnhalle der Willers-Jessen-Schule

10 Uhr „Brahmaputra“ – Der große Fluss vom Himalaya – Bangladesch  
12 Uhr „Brahmaputra“ – Der große Fluss vom Himalaya – Tibet  
14 Uhr „Das Comeback der Wildschweine“  
16 Uhr „Wild im Westen“ – Die Eifel  
18 Uhr „Der Schwarzwald in Kanada“

### Galerie 66

10 Uhr „Märchenhafter Oman“ – Der Süden  
12 Uhr „Jäger der Lüfte“ – Habicht, Bussard, Adler  
14 Uhr „Die Odyssee der einsamen Wölfe“  
16 Uhr „Kinabatangan“ – Der Amazonas des Ostens  
18 Uhr „Faszination Erde: Vietnam – Zerbrechliche Schönheit“

### Das Haus

10 Uhr Sieger der Kategorie „Bester Film 2018“  
12 Uhr Sieger der Kategorie „Bester Meeresfilm 2018“  
14 Uhr Sieger der Kategorie „Beste Postproduktion 2018“  
16 Uhr Sieger der Kategorie „Beste Kamera 2018“  
18 Uhr Sieger der Kategorie „Beste Story 2018“

### Ratssaal

10 Uhr „Wunderwesen Schmetterling“  
12 Uhr „Käfer, Hummeln, Schmetterlinge“ – Sterben die Insekten aus?  
14 Uhr Terra X: Unsere Wälder – Die Sprache der Bäume“  
16 Uhr „Quallen auf dem Vormarsch“ – Die unheimliche Großmacht  
18 Uhr „Tasmanien“ – Eine Insel steht Kopf

### Ostsee-Info-Centrum

10 Uhr „Wildes Elsass“  
12 Uhr „Wunder der Karibik“ – Die

### Welt der Blumentiere

14 Uhr „Wunderwelt Schweiz“ – Wasser und Eis  
16 Uhr „Der alte Mann und der Storch“  
18 Uhr „Die Superkolonie“ – Waldameisen ganz groß

### Stadthalle

10 Uhr „Racing Extinction“  
12 Uhr Arte-Matinee: „Faszination Mongolei“ – Weite, Wüste, Wildnis  
14 Uhr „Galapagos – Gefangen im Paradies“  
16 Uhr „Der blaue Planet“ – Leuchtende Tiefsee  
18 Uhr „Wilde Karibik“ – Wale und Vulkane

### Umweltinformationszentrum

10 Uhr: „Kleines grünes Kind: Wunderwesen Schmetterling“

### Carls

11.30 Uhr Jugendfilmpreisverleihung  
14 Uhr 100 Jahre Heinz Sielmann  
18.30 Uhr „Die Außenseiter“ – Reise zu den Pionieren des Ökolandbaus



# Mit Green Screen durch den Sommer

## RÄUCHEREIKINO

Kleine Fische und große Filme präsentiert Green Screen im Museum „Alte Fischräucherei“ in Eckernförde. Gezeigt wird der Film „Supermann mit Flossen“ von Ulf Marquardt. Seine vielen wehenden Banner an den Flossen und Giftstacheln, sein stylisches Streifenmuster und seine eleganten Bewegungen machen den Rotfeuerfisch zu einem Hingucker. Aber er ist nicht nur von bizarrer Schönheit, er hat auch viele erstaunliche Fähigkeiten. Dazu gibt es Sprotten und ein Erfrischungsgetränk – denn Fisch muss ja schwimmen.

Freitag, 3. August, 20 Uhr, Alte Fischräucherei, Eckernförde. Karten gibt es für 5 Euro (Abendkasse 7 Euro) im Schuhhaus Krohn, Kieler Straße 46.

## STRANDKINO

Abendstimmung am Meer, die Füße im Sand, Wellenrauschen am Strand: Beim Strandkino präsentiert Green Screen den Sieger in der Kategorie Bester Meeresfilm 2017, „Auf Leben und Tod“ – Das Meer von Hugh Pearson. Das Strandkino bildet den Abschluss des Wal-Tages, der an diesem Tag im Ostsee Info-Center stattfindet. Seit 2012 sehen sich alljährlich beim Open-Air-Erlebnis Strandkino mehr als 1000 Besucher Naturfilme unter freiem Himmel an.

Freitag, 17. August, 21 Uhr, Eintritt frei. Weitere Infos und Programm zum Waltag unter [www.ostseeinfocenter.de](http://www.ostseeinfocenter.de)

## BONBONKINO

Was gibt es Feineres als einen kunterbunten Filmabend in süßer Umgebung und unter freiem Himmel? Im Innenhof der Bonbonkucherei von Hermann Hinrichs in Eckernförde zeigt Green Screen bunte Naturfilme, kuratiert und moderiert von Sven Bohde. Seit 2013 wird beim Bonbonkino eine bunte Kurzfilmmischung gezeigt.

Freitag, 31. August, 20 Uhr, Eckernförder Bonbonkucherei, Frau-Clara-Straße 22, Eckernförde. Karten gibt es für 8 Euro ab 1. August in der Bonbonkucherei.

## GREEN SCREEN AUF TOUR

In der Zeit vom 10. August bis 9. September reist Green Screen mit drei nominierten Filmen durch 14 Orte im Norden. Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag lädt dazu ein, über den Publikumspreis von Green Screen per Stimmkarte abzustimmen. Von Flensburg bis Bad Oldesloe und von Husum bis Eutin werden die drei Filme gezeigt. Dieser Preis ist bei Filmemachern besonders begehrt, denn er ist eine unmittelbare Reaktion von Zuschauern auf ihren Film. Der Publikumspreis wird neben weiteren Preisen auf der Gala des Festivals im September verliehen. Der Eintritt ist frei.

## ECKERNFÖRDER GESPRÄCHE

Mit einer Podiumsdiskussion und Filmsequenzen zu aktuellen ökologischen The-

men leiten die Eckernförder Gespräche das Festival jedes Jahr ein. In der Eckernförder Stadthalle werden die Themen mit Wissenschaftlern, Naturschützern und Politikern kontrovers diskutiert. 2018 präsentieren Green Screen und die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein gemeinsam die Eckernförder Gespräche zum Thema: „Artensterben – Vernichten wir unsere Lebensgrundlage?“ Dirk Steifens, Green Screen-Festivalleiter und UN-Botschafter für Biologische Vielfalt, diskutiert mit Wissenschaftlern, Politikern und Verbandsvertretern über die Auswirkungen des weltweiten Artensterbens.

Dienstag, 11. September, 19 Uhr, Stadthalle Eckernförde. Der Eintritt ist frei.

## GREEN SCREEN IN DER SCHULE

Das Schulprogramm ist fester Bestandteil des Festivals in Eckernförde. Rund 2400 Schulkinder sehen während der Festival-tage im September Naturfilme, die Informationen werden unmittelbar nach der Vorführung durch Diskussionen mit Filmemachern und Experten aus Wissenschaft und Forschung vertieft. Die Auswahl der Filme orientiert sich an den Lehrplänen der Primär- und Sekundarstufen sowie berufsbildender Schulen und Schulen mit sozialpädagogischer Förderung. Lehrer aller Schularten können ihre Klassen anmelden und Karten reservieren.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.greenscreen-macht-schule.de](http://www.greenscreen-macht-schule.de)

## GREEN SCREEN IN DÄNEMARK

Seit 2014 kommt das Festival mit herausragenden Filmen kurz nach dem Festival ins Kulturzentrum Alslion im dänischen Sonderborg. Im Foyer des Kulturzentrums bereitet die pädagogische Institution „House of Science“ zusätzlich eine Vielzahl von naturwissenschaftlichen Experimenten und Informationen vor. Es werden wieder mehr als 1200 Besucher erwartet.

Freitag, 21. September, Kulturzentrum Alslion, Sonderborg, Dänemark

## „WISSEN IST NACHT!“

Zur Europäischen Nacht der Wissenschaft zeigt Green Screen auch in Kiel Filme aus dem aktuellen Festivalprogramm. Die Europäische Nacht der Wissenschaft in der Kielregion soll dazu beitragen, dass die Menschen, die Wirtschaft und die Wissenschaft einander besser kennen lernen. 2018 präsentieren mehr als 40 Institutionen aus Wissenschaft und Wirtschaft bis spät in die Nacht ihre Forschungsergebnisse. Wie in den Vorjahren wird es mehr als 100 Angebote für jede Altersgruppe geben. Am letzten Freitag im September laden europaweit Wissenschaftler zum Forschen, Experimentieren und Entdecken ein. Die Filme von Green Screen sind in Kiel im Studio Filmtheater zu sehen.

Freitag, 28. September, Eintritt frei, weitere Infos im Internet unter [www.wissenschaftszukunft-kiel.de](http://www.wissenschaftszukunft-kiel.de)



Nominiert für den Preis der Jugendjury: In dem Film „Einmannland“ berichtet Kilian Helmbrecht von seinem Leben als Vogelwart auf der unbewohnten Nordseeinsel Scharhörn. In einem filmischen Tagebuch dokumentiert der 1993 im Ruhrgebiet geborene Helmbrecht akribisch sein alltäglichen Herausforderungen mit 30 000 Zugvögeln und der Einsamkeit. Zunehmend beginnt Kilian dem natürlichen Rhythmus der Insel zu folgen und erforscht die Schönheit des Augenblicks. Zu sehen ist der Film im Doppelprogramm 4 am Sonnabend, 15. September, um 16 Uhr im „Haus“, Reeperbahn 28.

FOTO: ATARA FILM